

Die Münchener Bäcker in der Schlacht von Mühldorf. 1322.

Die Bäckerbruderschaft in München soll nämlich ihren Zunftverein auf dreihundert Städte und Märkte ausgedehnt haben.

Links nachstehende Verse:

Als man zählt eintausend dreihundert
Und zwei und zwanzig noch befundet,
Nach Christ Geburt auserwählt,
Thät regieren der theure Held
Kaiser Ludwig ganz offenbar,
Ein frommer Fürst von Bayern war.
Wider ihn zog gewaltiglich
Herzog Friedrich von Oesterreich
Mit einer großen Heeresmacht.
Bei Mühldorf da geschah die Schlacht,
Unglück thät ob dem Kaiser schweben,
Den Feind hätt ihn gar hart umgeben,
Da solches die Bäckerknecht ersahen,
Thät sie sich dem Kaiser nahen,
Trieben mit ihrer Gegenwehr
Zurück das österreichische Heer,
Und erretteten den Kaiser bald,
Gewunnen die Schlacht mit großer Gewalt.
Darauf der Kaiser ihnen mit Zier
Den Adler setzet in ihr Panier.
Bestätt ihnen auch mit großer Kraft
Unser lieben Frauen Bruderschaft
Baut ihnen zu München auch zumahl
Ein Haus, welches liegt in dem Thal,
Hängt an der Hochbruckmühl daneben.

Münchener Stadtbuch

Autor: Josef Maria Mayer | ISBN: 0000000225

Gott gab dem Kaiser das ewig Leben,
Wünschen all Bruder und Schwestern eben.